

Greiffenberg, Catharina Regina von: Schaff / ach schaff / O Herrscher / hülff / d

1 Schaff / ach schaff / O Herrscher / hülff / daß man Herz-getrost kan lehren.
2 Feur-begeiste Flammen-Zungen gib' / in Andacht-kalter Zeit /
3 der verfelsten Menschen Sinn glauben-kräftig zu bekehren.
4 Wann der minste Allmacht-Strahle leucht in Herzen Düsterkeit /
5 wird sie gleich der Nacht verjagt / und das Lehr-Liecht zu erlangen
6 eine starke Herzen-Gier in der Seelen angefangen /
7 die / als wie die schmachtig Erden / wann ein Regen in sie fliest /
8 wahrer Warheit Vnterweisung / gleichsam Geisterdurst / geniest.
9 Schaffe nie-gefühlten Durst nach den süßen Sions-Quellen /
10 daß man / wie erhitzte Hirschen / nach dem Wasser schreyen muß:
11 schaff' auch Gnaden-Wasser-Ström höchst-ergötzlich unsern Kehlen.
12 Wollst im Durst / die mäng' uns geben: und den Durst / im Vberfluß.

(Textopus: Schaff / ach schaff / O Herrscher / hülff / daß man Herz-getrost kan lehren. Abgerufen am 23.01.2026 von h